

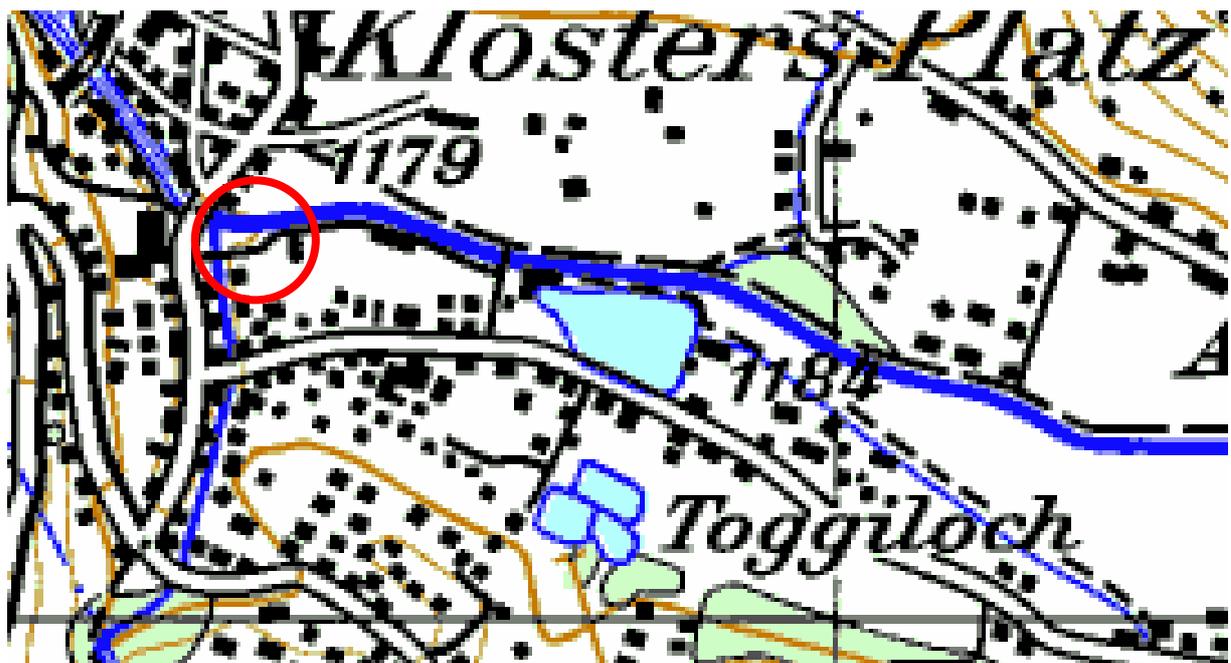


Projekttitle: Ausdolung und Neugestaltung Seewässerli Klosters

Gewässer	
Gemeinde	Klosters - Serneus
Einzugsgebiet	Vereinigter Rhein
Gewässer	Aufzuchtbach Seewässerli Klosters
Gewässernummer	3.33.1
Gewässertyp	Aufzuchtbach
Fischarten	Bachforellen, Seeforellen
Besonderheiten	Neuerstellung eines wichtigen Aufzuchtbaehes

Trägerschaft / Kosten	
Bauherrschaft	Gemeinde Klosters- Serneus
Ausführung	Firma Wolf AG Klosters
Baubegleitung	Planungsbüro Wegmueller Klosters, AJF
Kosten	Fr. 150 000.-
Finanzierung	Gemeine Klosters - Serneus
Bauzeit	Monat Juli 1998

Projektperimeter			
Blatt LK 25:0000	1197 DAVOS	Koordinaten	786 340 / 193 400
Länge	80 m	Breite	2 – 3 m





Ausgangszustand

Beim Seewässerli in Klosters handelt es sich um ein natürliches Wiesenbächlein dass vom Grundwasser gespiessen wird.
Beim Silvrettapark ist das Bächlein auf rund 80 m in Rohre verlegt worden und erscheint erst kurz vor der Einmündung in die Landquart wieder an der Oberfläche.
Ansonsten wird das Seewässerli im oberen teil als ausgezeichnete Aufzuchtbach genutzt, die Jungfische können dort sehr natürlich aufwachsen.

Projektziele

- Ausdolen des Aufzuchtgewässers
- Neugestaltung und wesentliche Lebensraumverbesserungen
- Wiederbesiedlung der durchflossenen Habitate mit Fischen – Einstiegsmöglichkeit für Fische schaffen
- Bereicherung des Silvrettaparkes (Erholungsgebiet)

Massnahmen

- Rodung gewisser Einzelbäume
- Ausbaggern der ehemaligen Betonrohre
- Ausbaggern und Aufweiten des Kleingewässers
- Offene Anbindung des Auslaufes die Landquart
- Fischgängige Neugestaltung und Anschluss an die Landquart
- Aufrechterhaltung der Zugänglichkeit für den Menschen
- Einbindung in die Parklandschaft

Bewertung der Massnahmen

Hochwasserschutz	gewährleistet
Ökologische Funktionsfähigkeit	stark verbessert
Systemrelevanz	bedeutend
Leitarten	Aufsteigende Bachforellen, grosser Jungfischanteil
Lebensräume	Diverse neue aquatische Habitate geschaffen
Landschaftsbild	Klare Aufwertung für Mensch und Tier
Freizeitwert	Erhöht, da System wieder offen und Wasser vorhanden
Kosten-Nutzenverhältnis	Optimal, Finanzierung durch Gemeinde

Erfolgskontrollen

Jährliche Abfischung im Herbst, klare Verbesserung durch die neu erschaffenen Lebensräume.



Bilddokumentation

Vorher

Nachher



Weitere Bilder

